

UNSERE VISION FÜR BRAUNSCHWEIG



Kommunalwahlprogramm 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Europäisch denken, lokal handeln – gemeinsam Braunschweig gestalten	3
1. Bürger*innenbeteiligung – mitgestaltend & transparent	4
2. Bildung & Demokratie – aufgeklärt & demokratiestärkend	4
3. Mobilität & Verkehr – sicher, klimafreundlich & gerecht	5
4. Umwelt & nachhaltige Stadtplanung – lebenswert & zukunftssicher	6
5. Wohnen, Soziales & Kultur – vielfältig & gerecht	8
6. Wirtschaft, Arbeit & regionale Wertschöpfung – innovativ & zukunftsfähig	9
7. Digitalisierung & IT – offen, souverän & bürger*innennah	10
8. Sicherheit & Zusammenhalt – präventiv, gemeinschaftlich & organisiert	11
Schlusswort	12

Vorwort

Europäisch denken, lokal handeln – gemeinsam Braunschweig gestalten

Braunschweig steht vor großen Herausforderungen: Klimawandel, Digitalisierung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und bezahlbares Wohnen verlangen nach einer modernen Kommunalpolitik. Wir wollen unsere Stadt sozial gerecht, ökologisch nachhaltig und digital souverän gestalten.

Für uns entsteht gute Politik im Dialog mit den Menschen. Bürger*innen sollen nicht nur informiert, sondern aktiv an Entscheidungen beteiligt werden. Transparente Prozesse, eine offene Verwaltung und echte Mitbestimmung stärken das Vertrauen in die Demokratie.

Wir orientieren uns an erfolgreichen Beispielen aus Europa und übertragen bewährte Lösungen auf Braunschweig. Offene Standards, digitale Innovationen und nachhaltige Stadtentwicklung sollen unsere Stadt zukunftsfähig machen und die Lebensqualität aller Generationen verbessern.

Unser Ziel ist ein demokratisches, lebenswertes und zukunftssicheres Braunschweig, das seine Zukunft gemeinsam mit den Menschen gestaltet.

Volt

1. Bürger*innenbeteiligung – mitgestaltend & transparent

Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb wollen wir die Menschen in Braunschweig frühzeitig und dauerhaft an kommunalen Entscheidungen beteiligen. Wir schaffen mehr Transparenz durch regelmäßige Bürger*innenversammlungen, Stadtteilkonferenzen und digitale Dialogformate.

Politische Entscheidungen sollen nachvollziehbar und verständlich sein. Beteiligungsräte sollen dauerhaft eingerichtet werden und kommunale Entscheidungen mit Empfehlungen begleiten. Gleichzeitig fördern wir die Beteiligung bislang unterrepräsentierter Gruppen durch gezielte Beteiligungsformate.

Mit Bürger*innenhaushalten, Beteiligungsbudgets, Online-Abstimmungen und Bürger*innenentscheide ermöglichen wir den Einwohner*innen, ihre Stadt aktiv mitzugestalten und über wichtige Projekte mitzuentcheiden. Beteiligung darf keine einmalige Aktion sein. Deshalb setzen wir auf generationsübergreifende, inklusive und dauerhafte Beteiligungsangebote.

Offene Demokratie- und Beteiligungszentren sollen als Orte der Begegnung dienen und durch digitale Angebote ergänzt werden. Schulen, Bibliotheken, Stadtteilzentren und weitere öffentliche Einrichtungen werden zu einem wohnortnahen Netzwerk für demokratische Mitbestimmung verbunden. Unser Ziel ist eine Stadt, in der Transparenz, Mitbestimmung und Zusammenarbeit selbstverständlich sind und alle Menschen die Möglichkeit haben, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

2. Bildung & Demokratie – aufgeklärt & demokratiestärkend

Bildung ist die Grundlage für Chancengleichheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine lebendige Demokratie. Wir wollen allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Einkommen – gute Bildungs- und Beteiligungsmöglichkeiten bieten.

Demokratie von Anfang an stärken: Kinder und Jugendliche sollen Demokratie früh erleben und mitgestalten können. Deshalb stärken wir Mitbestimmungsrechte an Schulen, fördern Kinder- und Jugendparlamente und schaffen feste Beteiligungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik. Workshops, Rathausbesuche und Kooperationen zwischen Schulen und Stadtverwaltung machen kommunale Politik

erlebbar. Gleichzeitig setzen wir uns für mehr Teilhabe von Frauen in kommunalen Gremien sowie Mentoring- und Nachwuchsprogramme ein.

Bildung besser vernetzen: Wir wollen Kitas, Schulen, Hochschulen, Betriebe, Vereine und Verwaltung stärker miteinander vernetzen. Eine kommunale Bildungsplattform soll Informationen, Projekte und Fördermöglichkeiten transparent bündeln und den Austausch zwischen allen Beteiligten erleichtern. Öffentliche Veranstaltungen und Kooperationen fördern die gemeinsame Weiterentwicklung der Bildungslandschaft.

Unterstützung für jedes Kind: Jedes Kind soll die Unterstützung erhalten, die es benötigt. Deshalb stärken wir die Schulsozialarbeit, bauen sozialpädagogische Angebote an Schulen und Kitas aus und verbessern die Zusammenarbeit aller beteiligten Fachstellen. Gemeinnützige Organisationen und qualifizierte Ehrenamtliche sollen stärker eingebunden werden. Eine datenschutzkonforme digitale Lernendenakte begleitet Bildungswege von der Kita bis zum Beruf und erleichtert Übergänge zwischen den Bildungseinrichtungen.

Moderne Bildungsorte schaffen: Gute Bildung braucht moderne Gebäude, zeitgemäße Technik und sichere Schulwege. Wir sanieren Schulen, schaffen flexible Lernräume und bauen eine leistungsfähige kommunale IT-Infrastruktur auf. Verkehrsberuhigte Bereiche vor Schulen und Kitas erhöhen die Sicherheit. Zusätzliche Fachkräfte sollen Fördermittel effizient nutzen und Investitionen beschleunigen.

Ganztag und vielfältige Lernorte: Ganztagsangebote sollen Raum für selbstständiges Lernen, Projekte, Kreativität und soziale Entwicklung bieten. Kooperationen mit Vereinen, Betrieben, Kultur- und Bildungseinrichtungen erweitern den Lernalltag. Außerschulische Lernorte und Projekte wie Tiny Forests verbinden Umweltbildung, praktisches Lernen und gesellschaftliches Engagement.

Unser Ziel ist eine vernetzte, moderne und demokratische Bildungslandschaft, in der alle Menschen ihre Talente entfalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

3. Mobilität & Verkehr – sicher, klimafreundlich & gerecht

Eine moderne Mobilität muss sicher, bezahlbar, klimafreundlich und für alle zugänglich sein. Wir wollen den Straßenraum gerechter verteilen und den Umweltverbund aus Fußverkehr, Radverkehr und öffentlichem Nahverkehr stärken. Unser Ziel ist die **Vision Zero** – keine Verkehrstoten und Schwerverletzten – sowie

eine **15-Minuten-Stadt**, in der wichtige Ziele des täglichen Lebens schnell und sicher erreichbar sind.

Fußverkehr stärken: Wir machen das Zufußgehen attraktiver und sicherer. Barrierefreie Gehwege, sichere Querungen und verkehrsberuhigte Wohnquartiere erhöhen die Lebensqualität für alle. Durch Quartiersgaragen, ein modernes Parkraummanagement und den Ausbau von Park-and-Ride-Angeboten schaffen wir mehr Platz für Menschen statt für Durchgangsverkehr.

Einen starken öffentlichen Nahverkehr schaffen: Bus und Bahn bilden das Rückgrat der Verkehrswende. Deshalb setzen wir uns für den konsequenten Ausbau des Straßenbahnnetzes, eine bessere Anbindung aller Stadtteile sowie einen zuverlässigen und bezahlbaren ÖPNV ein. Sharing-Angebote, Regionalverkehr und der öffentliche Nahverkehr sollen intelligent miteinander verknüpft werden. Ermäßigte Fahrkarten für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende und Senior*innen wollen wir dauerhaft sichern.

Braunschweig zur Fahrradstadt entwickeln: Radfahren soll sicher, komfortabel und ganzjährig möglich sein. Wir sanieren bestehende Radwege, bauen zusätzliche Fahrradstraßen sowie Radschnellverbindungen aus und sorgen für eine konsequente Trennung von Rad- und Autoverkehr. Sichere Abstellanlagen und ein verbesserter Winterdienst machen das Fahrrad zu einer attraktiven Alternative im Alltag.

Lieferverkehr neu organisieren: Wir gestalten den Lieferverkehr effizient und verträglich. Lieferzonen, Mikrodepots, Paketschränke und eine fahrradfreundliche Infrastruktur helfen dabei, den Lieferverkehr in Wohngebieten zu reduzieren und die Innenstadt zu entlasten.

Den Autoverkehr zukunftsfähig gestalten: Auch künftig wird das Auto für viele Menschen wichtig bleiben. Deshalb fördern wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, unterstützen Carsharing und schaffen die Voraussetzungen für intelligente Energiespeicherung durch E-Mobilität. Gleichzeitig setzen wir auf mehr Tempo-30-Zonen, eine autoarme Innenstadt und eine bessere Bündelung des motorisierten Verkehrs, um Sicherheit, Klimaschutz und Lebensqualität miteinander zu verbinden.

Unser Ziel ist ein Mobilitätssystem, das allen Menschen sichere, klimafreundliche und verlässliche Wege ermöglicht und Braunschweig nachhaltig für die Zukunft aufstellt.

4. Umwelt & nachhaltige Stadtplanung – lebenswert & zukunftssicher

Der Klimawandel verändert unsere Stadt bereits heute. Hitzewellen, Starkregen und Flächenversiegelung erfordern eine nachhaltige Stadtentwicklung, die Umwelt, Lebensqualität und soziale Gerechtigkeit miteinander verbindet. Wir wollen Braunschweig klimaresilient gestalten und natürliche Lebensgrundlagen dauerhaft schützen.

Flächen schützen und Stadtgrün erhalten: Wir setzen uns für den Erhalt von Grünflächen und eine deutliche Verringerung der Flächenversiegelung ein. Bestehende Gebäude und Brachflächen sollen vorrangig genutzt werden, bevor neue Flächen bebaut werden. Natürliche Gewässer, Auen und Grünanlagen wollen wir schützen und weiterentwickeln, um Artenvielfalt, Naherholung und Klimaschutz gleichermaßen zu fördern.

Wasser als Zukunftsressource sichern: Sauberes Trinkwasser ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wir wollen die Wasserversorgung langfristig sichern, soziale Härten vermeiden und das Verursacherprinzip bei Gewässerverunreinigungen konsequent anwenden. Gleichzeitig fördern wir wassersparende Technologien und intelligente Bewässerungssysteme.

Die Schwammstadt verwirklichen: Braunschweig soll Regenwasser besser speichern und nutzen. Entsiegelte Flächen, begrünte Dächer und Fassaden, wasserdurchlässige Beläge sowie moderne Versickerungskonzepte helfen dabei, Hitze zu reduzieren und Starkregen besser zu bewältigen. Informationsangebote sowie finanzielle Anreize unterstützen Bürger*innen dabei, selbst zur Klimaanpassung beizutragen.

Wohnraum nachhaltig entwickeln: Um neuen Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig Flächen zu sparen, setzen wir auf Nachverdichtung, Aufstockungen und die Sanierung bestehender Gebäude. Innenentwicklung hat für uns Vorrang vor einer Bebauung bislang unversiegelter Flächen. Dabei sollen Transparenz, Beteiligung und hohe Lebensqualität gewährleistet bleiben.

Braunschweig auf Hitze vorbereiten: Wir entwickeln die Stadt gezielt weiter, um die Folgen zunehmender Hitze zu begrenzen. Begrünte Gebäude, Pocket-Parks, Kühlzentren sowie digitale Hitzekarten verbessern den Gesundheitsschutz und erhöhen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Erneuerbare Energie ausbauen: Wir wollen Braunschweig vollständig auf erneuerbare Energien ausrichten. Dazu gehören der Ausbau von Wind- und Solarenergie, eine kommunale Wärmeplanung, energetische Sanierungen und moderne Energienetze. Öffentliche Dächer und Parkplätze sollen konsequent für Photovoltaik genutzt werden. Bürgerenergieprojekte stärken dabei die regionale Wertschöpfung und die Beteiligung der Bevölkerung.

Kreislaufwirtschaft fördern: Abfall soll vermieden und Ressourcen sollen besser genutzt werden. Wir setzen auf Mehrwegsysteme, Recycling, Reparaturinitiativen und eine nachhaltige kommunale Beschaffung. Bioabfälle wollen wir stärker zur Energie- und Kompostgewinnung nutzen und die Bürger*innen aktiv in eine kommunale Zero-Waste-Strategie einbinden.

Eine barrierefreie Stadt für alle: Unsere Stadt soll für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Bedürfnissen gut zugänglich sein. Deshalb berücksichtigen wir Barrierefreiheit konsequent bei Bauvorhaben, Verkehrsplanung und öffentlichen Einrichtungen. Altersgerechter Wohnraum, barrierefreie Mobilität sowie wohnortnahe Gesundheits- und Pflegeangebote stärken die Selbstständigkeit und Teilhabe aller Menschen.

Natur und Artenvielfalt schützen: Auch private Gärten leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wir fördern naturnahe Gärten, schützen alte Bäume, setzen uns gegen Schottergärten ein und verbessern den Schutz von Wildtieren. Gleichzeitig wollen wir Lichtverschmutzung reduzieren und so Mensch und Natur gleichermaßen entlasten.

Unser Ziel ist ein klimaresilientes, grünes und lebenswertes Braunschweig, das Umwelt, Lebensqualität und soziale Verantwortung miteinander verbindet und auch kommenden Generationen eine lebenswerte Heimat bietet.

5. Wohnen, Soziales & Kultur – vielfältig & gerecht

Braunschweig soll eine Stadt sein, in der alle Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Einkommen oder Beeinträchtigung gut leben können. Bezahlbarer Wohnraum, soziale Teilhabe, gute Gesundheitsversorgung, kulturelle Vielfalt und ein starkes Ehrenamt bilden die Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Teilhabe und Integration stärken: Wir setzen uns für eine Stadt ein, in der alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Integrations- und Beratungsangebote, interkulturelle Begegnungsstätten sowie Sprach- und Bildungsangebote fördern das Zusammenleben. Migrations-, Inklusions- und Beteiligungsbeiräte sollen die Perspektiven unterschiedlicher

Bevölkerungsgruppen stärker in politische Entscheidungen einbringen. Barrieren wollen wir abbauen und die Rechte von Menschen mit Behinderungen konsequent stärken.

Älter werden in Würde: Ältere Menschen sollen möglichst lange selbstbestimmt leben können. Deshalb stärken wir wohnortnahe Pflege- und Beratungsangebote, fördern altersgerechten Wohnraum sowie digitale Teilhabe und schaffen mehr Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Mitbestimmung. Freizeit-, Kultur- und Ehrenamtsangebote für Senior*innen wollen wir gezielt ausbauen.

Gute Chancen für Kinder und Jugendliche: Alle Kinder und Jugendlichen sollen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Chancen erhalten. Wir setzen uns für gute Betreuung, moderne Schulen, sichere Schulwege sowie attraktive Freizeit-, Kultur- und Sportangebote ein. Kinder und Jugendliche sollen ihre Stadt aktiv mitgestalten können – durch Jugendparlamente, Beteiligungsbudgets und Mitspracherechte bei kommunalen Projekten.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen: Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Deshalb stärken wir den kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbau, betreiben eine aktive Bodenpolitik und schaffen dauerhaft bezahlbaren Wohnraum. Nachverdichtung, Aufstockungen und die Nutzung bereits versiegelter Flächen haben Vorrang vor neuer Flächenversiegelung. Bei städtischen Grundstücken sollen soziale und ökologische Konzepte stärker berücksichtigt werden.

Obdachlosigkeit wirksam bekämpfen: Wir setzen auf Unterstützung statt Verdrängung. Mit dem Housing-First-Ansatz, mehr bezahlbarem Wohnraum, frühzeitiger Beratung und einer engen Zusammenarbeit sozialer Träger schaffen wir Perspektiven für obdachlose Menschen. Niedrigschwellige Hilfsangebote und individuelle Begleitung sollen den Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben erleichtern.

Gesundheitsversorgung sichern: Eine gute Gesundheitsversorgung muss für alle Menschen erreichbar sein. Deshalb stärken wir den öffentlichen Gesundheitsdienst, bauen Präventions- und Beratungsangebote aus und unterstützen den Ausbau des Braunschweiger Klinikums. Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen sowie Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit gehören ebenso dazu wie eine wohnortnahe medizinische Versorgung.

Kultur und Ehrenamt fördern: Kulturelle Vielfalt und ehrenamtliches Engagement machen unsere Stadt lebendig. Wir investieren in Kulturförderung, Bibliotheken, Musikschulen, Vereine und Bürgerhäuser sowie in die Nutzung leerstehender

Gebäude für kulturelle und soziale Projekte. Ehrenamtliches Engagement wollen wir stärker würdigen und dauerhaft unterstützen.

Sport und Freizeit für alle: Sport und Bewegung fördern Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensqualität. Deshalb modernisieren wir Sportstätten, Schwimmbäder, Freizeitflächen und Bewegungsangebote. Barrierefreie Sportangebote, Kooperationen mit Schulen und Vereinen sowie digitale Angebote stärken die Teilhabe aller Menschen.

Unser Ziel ist ein Braunschweig, in dem Wohnen bezahlbar bleibt, soziale Sicherheit gewährleistet wird und Kultur, Ehrenamt, Sport und gesellschaftliche Teilhabe das Zusammenleben bereichern.

6. Wirtschaft, Arbeit & regionale Wertschöpfung – innovativ & zukunftsfähig

Braunschweig ist ein starker Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Dieses Potenzial wollen wir nutzen, um wirtschaftliche Entwicklung mit sozialer Verantwortung, Klimaschutz und digitaler Souveränität zu verbinden. Unser Ziel ist eine nachhaltige Wirtschaft, die gute Arbeitsplätze schafft, Innovationen fördert und die regionale Wertschöpfung stärkt.

Regionale Wirtschaft stärken: Wir fördern regionale Wirtschaftskreisläufe und unterstützen Unternehmen, die nachhaltig, sozial und innovativ wirtschaften. Öffentliche Aufträge sollen – soweit rechtlich möglich – stärker regionale Anbieter berücksichtigen und soziale sowie ökologische Kriterien einbeziehen.

Innovation und Wissenschaft vernetzen: Braunschweig verfügt mit seinen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen über hervorragende Voraussetzungen. Wir wollen Wissenschaft, Wirtschaft und Stadtverwaltung enger miteinander vernetzen, um gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Gründer*innenzentren, offene Werkstätten und Innovationsräume fördern neue Ideen und stärken den Wirtschaftsstandort.

Nachhaltige Gewerbeentwicklung: Neue Gewerbeflächen sollen flächensparend und zukunftsorientiert entwickelt werden. Vorrang haben die Nachnutzung bestehender Gebäude, energieeffiziente Konzepte und eine gute Anbindung an nachhaltige Verkehrssysteme.

Gute Arbeit und Fachkräfte sichern: Der wirtschaftliche Erfolg unserer Stadt hängt von gut ausgebildeten Menschen ab. Deshalb stärken wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, fördern bezahlbaren Wohnraum, gute Mobilität und attraktive Arbeitsbedingungen. Weiterbildung und lebenslanges Lernen unterstützen Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen.

Handwerk und soziale Unternehmen fördern: Wir stärken Handwerksbetriebe, Genossenschaften und soziale Unternehmen durch moderne Gewerbeflächen, flexible Nutzungskonzepte und gute Rahmenbedingungen. Damit schaffen wir neue Arbeitsplätze, begegnen dem Fachkräftemangel und sichern langfristig die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt.

Unser Ziel ist ein innovatives, nachhaltiges und sozial verantwortliches Braunschweig, das Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich miteinander verbindet.

7. Digitalisierung & IT – offen, souverän & bürger*innennah

Eine moderne Stadt braucht eine leistungsfähige, sichere und bürgernahe Verwaltung. Digitalisierung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, um Verwaltungsleistungen einfacher, schneller und transparenter zu gestalten. Gleichzeitig wollen wir die digitale Souveränität stärken und Abhängigkeiten von einzelnen Technologieanbietern verringern.

Smart City Braunschweig: Wir entwickeln Braunschweig zu einer intelligent vernetzten Stadt. Moderne Technologien sollen Energie sparen, Verkehrsflüsse verbessern und den Alltag der Menschen erleichtern. Alle wichtigen Informationen und städtischen Dienstleistungen werden in einer barrierefreien App beziehungsweise einem zentralen Online-Portal gebündelt. Dazu gehören Verwaltungsleistungen, Mobilitätsangebote, Umweltinformationen, Termine sowie Möglichkeiten zur digitalen Bürger*innenbeteiligung.

Verwaltung modernisieren: Wir treiben die Digitalisierung der Stadtverwaltung konsequent voran. Verwaltungsverfahren sollen einfacher, schneller und nutzerorientierter werden. Offene Standards, interoperable Software und digitale Barrierefreiheit bilden die Grundlage einer modernen Verwaltung. Gleichzeitig schaffen wir die technischen Voraussetzungen für europäische digitale Identitäten und investieren in eine sichere und leistungsfähige kommunale IT-Infrastruktur.

Digitale Souveränität stärken: Kommunale Dienstleistungen sollen auf offenen, transparenten und europäischen Lösungen basieren. Deshalb setzen wir auf Open-

Source-Software, offene Standards und wiederverwendbare digitale Anwendungen. Europäische Bezahlssysteme und souveräne Kommunikationsplattformen stärken die Unabhängigkeit unserer Verwaltung und sichern langfristig Datenschutz, Transparenz und Handlungsfähigkeit.

Unser Ziel ist eine digitale Stadt, die moderne Technologien verantwortungsvoll nutzt, ihre digitale Selbstständigkeit stärkt und den Bürger*innen einen einfachen, sicheren und barrierefreien Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen ermöglicht.

8. Sicherheit & Zusammenhalt – präventiv, gemeinschaftlich & organisiert

Sicherheit bedeutet für uns mehr als den Schutz vor Kriminalität. Eine sichere Stadt schützt ihre Menschen vor den Folgen des Klimawandels, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sorgt dafür, dass ihre kritische Infrastruktur auch in Krisenzeiten zuverlässig funktioniert. Prävention, Teilhabe und eine vorausschauende Stadtentwicklung bilden dafür die Grundlage.

Prävention statt Reaktion: Wir wollen Risiken frühzeitig erkennen und Schäden wirksam verhindern. Deshalb stärken wir Präventionsarbeit gegen Gewalt, Extremismus, Hasskriminalität und Diskriminierung. Polizei, Schulen, Sozialarbeit, Vereine und Zivilgesellschaft sollen dabei eng zusammenarbeiten. Antidiskriminierungs- und Präventionsprogramme fördern Respekt, Zusammenhalt und Vertrauen in unsere demokratischen Institutionen.

Schutz und Unterstützung ausbauen: Menschen, die von Gewalt oder Ausgrenzung betroffen sind, brauchen schnelle und verlässliche Hilfe. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau von Schutzwohnungen, Notunterkünften und Beratungsangeboten ein. Antisemitismus, Rassismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit treten wir entschieden entgegen.

Braunschweig krisenfest machen: Die Folgen des Klimawandels stellen Kommunen vor neue Herausforderungen. Deshalb stärken wir den Katastrophenschutz, modernisieren kritische Infrastrukturen und verbessern die Zusammenarbeit aller Einsatz- und Hilfsorganisationen. Frühwarnsysteme, Notfallplanung und eine widerstandsfähige Daseinsvorsorge erhöhen die Sicherheit der Bevölkerung.

Zusammenhalt stärken: Eine sichere Stadt entsteht dort, wo Menschen sich begegnen, mitgestalten und Verantwortung übernehmen können. Deshalb fördern wir Ehrenamt, Beteiligung und nachbarschaftliches Engagement. Eine offene Stadtgesellschaft, soziale Teilhabe und gegenseitiger Respekt sind die beste Grundlage für Sicherheit und ein gutes Zusammenleben.

Unser Ziel ist ein widerstandsfähiges, solidarisches und sicheres Braunschweig, das auf Krisen vorbereitet ist, seine Bürger*innen schützt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Schlusswort

Braunschweig hat das Potenzial, eine der modernsten, nachhaltigsten und lebenswertesten Städte Deutschlands zu werden. Dieses Potenzial wollen wir gemeinsam mit den Bürger*innen nutzen.

Wir setzen auf eine Politik, die soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz, wirtschaftliche Stärke und digitale Innovation miteinander verbindet. Transparenz, Bürger*innenbeteiligung und europäische Zusammenarbeit sind für uns keine Schlagworte, sondern Grundlage verantwortungsvoller Kommunalpolitik.

Unser Ziel ist eine Stadt, in der alle Menschen gut leben können – unabhängig von Alter, Herkunft oder Einkommen. Eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum, guter Bildung, moderner Mobilität, einer starken Wirtschaft, einer leistungsfähigen Verwaltung und einer intakten Umwelt.

Gemeinsam gestalten wir ein demokratisches, nachhaltiges und zukunftsfähiges Braunschweig – offen, solidarisch und europäisch.